Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im

Regina Pharmacy Store

1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Hauptsorten

Bankf Hard Kohle

in Größen für alle Zwecke.

Bankf Briquettes

die Ideal-Kohle für die Küche.

Whitmore Bros.

General-Agenten für Sask.

Regina.

— Am Montag starb im Immigrantenhaus hierselbst Marie Dittrich, die Frau des Johann Dittrich, an Lungentuberkulose. Sie kam vor 3 Monaten von Oesterreich.

— Herr Wilh. Wirth, unser Einwanderungs-Agent, trat Montag seinen dreiwöchigen Urlaub an. Herr Philipp Groß ist jetzt sein Stellvertreter.

— Herr Ludwig Hoffmann verkaufte sein im Eastern Annex belegenes Eigentum an S. Kurz von Southen. Der gezahlte Preis betrug 875 Dollars, wovon 857,5 in baar angezahlt wurden. Herr Hoffmann, der noch zwei Bauplätze an der Montreal Straße besitzt, gedenkt dort nun Haus und Stall zu errichten. Der Bau des letztern hat schon begonnen.

— Herr Georg Fracz begiebt sich nächstens von Regina nach Montmartre, wo er einen Schubladen und eine Sattlerei eröffnen will. Er wird sich zunächst nur dem Reparieren von Schuhen und Geschirren widmen, gedenkt aber innerhalb eines Monats ein volles Lager von Schuhen und Geschirren an Hand zu haben. Wir wünschen ihm viel Glück und hoffen, daß unsere deutschen Landsleute ihn durch ihre Kundschaft unterstützen werden, da Herr Fracz ein tüchtiger Arbeitsmann ist.

— Der deutsche Verein „Teutonia" hielt seine regelrechte Sitzung am letzten Donnerstag Abend ab und war die Versammlung recht gut besucht. Es wurde ein Statuten-Komite gewählt, das die alten Statuten durchsehen und auf der nächsten Versammlung darüber Bericht erstatten soll. Da also am Donnerstag mit der Statutenberatung begonnen wird, sollten alle Mitglieder, denen das Wohl des Vereins am Herzen liegt, erscheinen. Freunde und Gäste sind stets willkommen. Da der Verein eine offizielle Aufforderung erhalten hat, sich an der Parade zu Ehren des General-Gouverneurs Earl Grey am 4. Oktober zu beteiligen, wird diese Sache zur Sprache kommen und sollte keiner versäumen, am Donnerstag Abend 8 Uhr in den Klubräumen der Teutonia im Viktoria Hotel zu erscheinen.

Der Sekretär.

— Ein kleines Kind Herrn Bl. Kaisers wurde am Freitag als scharlachfieber-verdächtig nach dem Hospital gebracht, aber am Dienstag wieder entlassen, da es sich herausstellte, daß das Kind nicht an Scharlach erkrankt war. Herr Kaiser meinte, sein Haus sei jetzt unter Quarantäne, obgleich keine Krankheit im Hause sei.

— Herr Andreas Gottselig begann am Dienstag mit den Ausschachtungsarbeiten für den Leader-Anbau. Letzteres wird aus Basement und einem Stock bestehen, 33 Fuß breit und 100 Fuß lang. Für das Häuschen, das hier stand und früher dem „Courier" als Office diente, wurden 200 Dollars bezahlt. Das Wegschleppen nach dem Nordende kostet noch mal $400. Herr Gottselig gedenkt sein Eigentum in der Stadt zu verkaufen und sich eine halbe Sektion Land zu kaufen. Er will auch Landbaron werden, was ihm nicht verdenken können.

— Unser deutscher Schmiedemeister Herr Jos. Tutkowski vergrößert sein Haus an der Ottawa Straße, indem er noch einen Stock aufbaut.

— Herr Peter Jöckle kaufte sich für 500 Dollars einen Bauplatz und baut sich jetzt ein schönes Wohnhaus.

— Noch einige Jagdgeschichten. Kaiser und „Rick" gingen auf Enten- und Hühnerjagd. Kaiser war so glücklich, einige Hühner (es sollen wirklich keine zahmen Hühner gewesen sein) und Enten zu erlegen. Sein Jagdgenosse war nicht so glücklich. Kam jedoch triumphierend mit 30 fetten Enten heim. Eine Flasche guten Stoffs soll der Preis gewesen sein. Wie viel Kaiser bezahlte, ist uns nicht bekannt. „Ricks" Freude aber sollte bald ein Ende haben, denn ein Langfinger eignete sich alle 30 Enten widerrechtlich an. Wohin sie verschwunden, weiß man noch heute nicht.

Einige Herren, unter ihnen M. B., begaben sich auf die Entenjagd. Allen war das Glück günstig. Nur Herrn B. nicht. Endlich war er so glücklich, einen fetten Vogel zu erlegen, der leider ins Wasser fiel. Im Jagdeifer mußten die Hosen runter und hinein gings ins Wasser, die Jagdbeute zu holen. Was aber brachte er aus dem Sumpf heraus? Einen Taucher, „mud hen" wie man hier sagt. Um doch etwas mehr wie diesen teuer erkauften Taucher heimzubringen, erstand er für einige Dollars Enten und kam also mit guter Jagdbeute und einem Schnupfen heim.

Ein anderer Jäger schoß anstelle eines Präriehuhns ein Hofhuhn oder zahmes Huhn, das sich etwas auf die Prärie verirrt hatte. Da diese Sorte Hühner jetzt noch Schonzeit haben, wollte ihn der betreffende Farmer verklagen. Weil das erschossene Huhn Mutter einer Menge etwas verspäteter Küchlein war, mußte er 3 Dollars Schadenersatz zahlen und konnte sich noch freuen, daß er so billig davongekommen. Aber die armen, armen Küken! —

— Herr und Frau Rudolf Bühler wurden letzte Woche durch die Geburt eines Söhnchens hocherfreut. Der Courier gratuliert.

— Herrn Nargans Futterstall ist jetzt soweit fertiggestellt, daß die deutschen Farmer jetzt ihre Pferde bei ihm einstellen können. Der Stall ist elektrisch beleuchtet und ein schöner Brunnen ist vorhanden.

— Herr Fr. Kohlruß hat bereits — in zwei Wochen — 23 Personen, alles Deutsche, in der Prudential Life Insurance Co. versichert.

— Ein angesehener Deutscher teilte uns letzter Tage mit, daß, während es wohl gut sei, in Hinsicht auf das Scharlachfieber strenge Quarantäne-Maßnahmen durchzuführen, die Stadt im Reinigen der Closets im Ostende nicht gerade allzu eifrig sei. Er selbst wisse, daß man manchmal 2 bis 3 Wochen vergehen ließe, ehe diese gereinigt würden. Das halten wir für leichtsinnig und gefährlich und sollten die verantwortlichen Personen hier Wandel schaffen.

— Vor einigen Tagen trafen wir Herrn Konrad Seibel, der 15 Meilen von der Stadt eine Farm hat und durch einen eigentümlichen Unglücksfall zum Krüppel geworden ist. Er erzählte uns Folgendes, das wir aus verschiedenen Gründen unsern Lesern mitteilen zu müssen glauben. Seibel fuhr vor zwei Jahren von Regina nach Haus. Auf dem Wagen waren allerlei eingekaufte Sachen, unter andern auch ein Gefäß mit Kohlöl. Er steckte sich eine Pfeife an und wurde wohl ein Stück des brennenden Streichholzes von dem von vorn kommenden Wind nach hinten in den Wagen getrieben. Auf einmal war der Wagen in Flammen und das rechte Bein Seibels wurde arg verbrannt. Man brachte ihn ins Hospital zu Regina. Nachdem er ein Jahr hier gewesen, war das Bein ungefähr zugeheilt. Bald aber brach das Bein von neuem auf und mußte oberhalb des Knies abgenommen werden. Nachdem Seibel noch ungefähr ein Jahr im Hospital war, ist er jetzt als Krüppel entlassen. Zu dieser Leidensgeschichte kommt jetzt aber noch etwas, das Herrn Seibels Verhältnisse noch verschlimmert. Ein Verwandter von ihm, der bei Balgonie wohnt, soll ihm Pferd und Wagen, drei Geschirre, etwas Getreide, 65 Hühner, Holz, sechs Sack Mehl u. s. w., alles in allem einen Geldeswert von 600 bis 700 Dollars repräsentierend, genommen haben und sich jetzt weigern, es zurückzugeben. Er hat jetzt einen Prozeß gegen obigen Verwandten, einen Neffen, angestrengt und hofft sein Eigentum wieder zu bekommen. Wenn man die Geschichte hört und liest, sollte man denken, so etwas wäre nicht möglich. Aber Herr Seibel fügte hinzu, daß er bereit sei, alles durch Eid zu bekräftigen.

Kirchliche Nachrichten.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und Abends 4 Uhr.

In der lutherischen Kirche werden Gottesdienste gehalten jeden Sonntag Vormittag um ½11 Uhr und Abends um 7½ Uhr.

Am Sonntag den 26. September feiert die luth. Gemeinde hierselbst ihr Missionsfest. Festprediger ist Herr P. Tank von Winnipeg. Das Kindermissionsfest wird auf später verschoben.

Am 3. Oktober wird — anstatt am 10. Oktober — Erntedankfest und Missionsfest bei Chamberlain abgehalten werden.

P. H. Schmidt.

Deutsche Evangelische Mission. — Toronto Str. 1713. Jeden Sonntag Abend um 7 Uhr deutscher Gottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen und willkommen.

Arat, 13. Sept.—Werter Courier! Will Sie bitten, etwas in Ihrer Zeitung bekannt machen zu wollen. Nämlich Herr P. F. J. Fürst, Beaujejour, wird sein neues Amt in der Edenwalder St. Johannes Gemeinde den 21. September antreten und Sonntag den 26. zum erstenmal bei uns predigen.

Mit freundlichem Gruß Ihr Leser

Fred. Ast.

Die evang.-luth. Bethlehems-Gemeinde bei Southey wird, will's Gott, am Sonntag den 10. Oktober ihre neue Kirche dem Dienst des Herrn weihen. Alle Glaubensbrüder in der Nähe sind herzlich eingeladen, an der Feier teilzunehmen. Gottesdienste beginnen Vormittags ½11 Uhr, Nachmittags 3 Uhr. Die Kirche steht nahe bei Herrn Philipp Halbgewachs Wohnung, Sec. 34, Tp. 22, R. 18.

P. F. H. Rotermund.

— Jos. Edinger, der Verwalter der Western Colonization Agency, hat eine dreiwöchentliche Tour mit Buggy unternommen, um die vielen Anfragen von Farmern wegen Rat in Landangelegenheiten zu erledigen und wird allen Farmern, die an der Strecke von Southey bis Grayson wohnen, Auskunft erteilen. Farmer, die in bedrängter Lage sind und diejenigen, die auf Heimstätten gehen wollen oder ihre Farm gegen Scrip eintauschen und wird seine freie Zeit dazu verwenden, um neue Zweigvereine zu gründen und persönlich mit den Farmern über das Vereinswesen zu sprechen.

R. P. B. Schellin,
Sekretär.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die „Wähler-Liste" in und für die Stadt Regina für das Jahr 1909 in der Office des City Assessors und des City Clerks angeschlagen und jetzt zur Einsicht offen liegt an jedem Wochentag zwischen 9 Uhr Vormittags und 5 Uhr Nachmittags und Samstags von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags. Jeder Wahlberechtigte, dessen Name nicht auf der Liste ist, kann bis zum 1. November 1909 bei dem Unterzeichneten beantragen, seinen oder ihren Namen auf die Wählerliste zu setzen. Ueber diesen Antrag wird vom Stadtrat in der ersten Versammlung nach dem 1. November 1909 verhandelt werden. Auf Veranlassung des Herrn Bürgermeisters ist für die Bequemlichkeit solcher Steuerzahler, die während der oben erwähnten Stunden die Wähler-Liste nicht einsehen können, eine Abschrift derselben im Korridor der Stadthalle angeschlagen worden.

J. C. Wilkinson,
City Assessor.

City Assessors Office.
Regina, 15. Sept. 1909.

Marktbericht vom 21. Sept.

Die Weizenpreise sind seit letzter Woche etwas gesunken, da die europäischen Nachfragen noch zu einem großen Teil vom russischen Angebot befriedigt werden. Nachrichten von Argentinien bleiben nach wie vor ziemlich ungünstig, was zur Folge hat, daß die Weizenpreise wohl verhältnismäßig hoch bleiben werden. Die Angebote für Oktober, November und Dezember Weizen halten sich darum ziemlich gut und gingen kaum unter 3 Cents herunter.

Es wurde in Winnipeg baar bezahlt für

Weizen:	
No. 1 Northern	96⅞c
No. 2 Northern	96c
No. 3 Northern	94c
Rejected No. 1	92c
Rejected No. 2	90c
Hafer:	
No. 2 White	34½c
No. 3 White	32c
Gerste:	
No. 3	47½c
No. 4	45c

Reginaer Produktenmarkt.

Kälber, geschl., per lb	8—9c
Kälber, lbd.	4½c
Schweine, lbd.	7c
Schweine, geschl.	9c
für prima Qualität.	
Rinder, prima Qual.	2—2¾c
Gute Stiere	3c
Schafe, lbd.	5½c
Hühner	14c
Turkeys	15c
Eier, per Dutzend	20—22c
Butter	18—20c
Kartoffeln, per Bu.	70—80c

Kommt und besichtigt unser

Lager in Oefen.

Wir haben eine große Auswahl vom billigsten Heizofen bis zum großen, schönen

Base Brenner.

Peart Bros. Hardware Co., Limited Regina, Sask.

The Regina Trading Co.'s Ladenneuigkeiten.

Die neuen Stile für Herbst und Winter in

Anzügen und Ueberröcken

"QUALITY"

Nur einige wenige von den vielen Anzügen und Ueberröcken, die wir haben.

'20th Century Brand'

An dieser Stelle können wir Euch nur zwei von den 45 Stilen zeigen, die wir Euch anbieten können, die größte Auswahl von Stilen und Fabrikaten, die je in Canada ausgestellt wurden. Die Ankunft der neuen 20. Century Stile ist das Ereignis der Saison im Kleiderreiche. Ueber 300 neue Muster, von denen Ihr wählen könnt, einschließlich jeder neuen Schattirung und Combination, die die Kleidermacher der alten und neuen Welt kennen. Kommt und seht das ganze Lager und trefft Eure Auswahl zeitig, ehe die besten Muster weg sind. Jedes Stück handgearbeitet, korrekter Stil und perfekter Sitz.

Wir sind die alleinigen Agenten für diese feinen Kleider.

"QUALITY"

Spitzen-Gardinen-Verkauf.

Großer Spitzen-Gardinen-Verkauf. Einzelne Paare, und andere Sorten mit zwei, drei oder vier Paar von einer Sorte. Dieses ist eine seltene Gelegenheit, Gardinen auszusuchen und dabei zu sparen. An einem Paar [reg. $3.00] spart Ihr ungefähr $1.00. Ungefähr 50 Paar im Preise von 50c bis 20.00. Diese werden schnell vergriffen sein, kommt daher bei Zeiten.

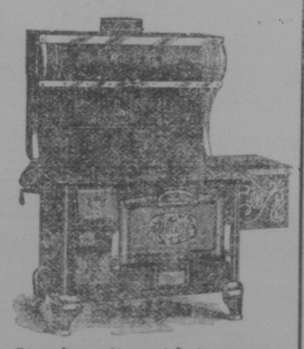
Ein Drittel Abschlag auf reguläre Preise.

Stil-Buch frei.

Wir wollen Euch ein Exemplar des Stil-Buchs „Dreß", 50 Seiten stark, ein Magazin für Herren, zusenden, zeigend all die neuen Stile. Umsonst auf Verlangen.

Eisenwaren-Dept.

Kochöfen und Stahlherde.



Große Herabsetzungen.

Wenn Ihr einen Kochofen oder Stahlherd braucht, erinnert Euch, daß wir einige haben, die wir mit folgenden Preisherabsetzungen verkaufen:

Gegossene Oefen.

„Cyclone", reg. $24, jetzt	19.00
„Cyclone", reg. 29, jetzt	23.00
„Cooks Favorite", reg. $30, jetzt	23.00
„Cooks Favorite", reg. $35, jetzt	27.00
„Favorite", reg. $33, jetzt	25.00
„Favorite", reg. $38, jetzt	29.00

Oxford Chancellor Stahlherde.

No. 199-16—Reg. $50, jetzt	39.00
No. 199-18—Reg. $55, jetzt	43.00
No. 199-20—Reg. $58, jetzt	49.00

S- H- & M-

If the S- H- & M- Trade-mark is there

("Ask the woman who wears one")

that's all you need know about a Tailored Suit, an Evening or Reception Gown, or a Silk Petticoat.

Sie finden diese im Laden der Regina Trading Co.

Schnittwaren-Abteil.

Die neuesten Stile in Schnittwaren.

Wir haben die Führung in all den neuen Stilen darin. Wir zeigen eine sehr große Auswahl Zwirn-Effekten, Diagonal-Serges, Panamas, Spiegel-Satin, Poplins.

Zwirnanzüge u. Plaids

Wir zeigen einen ganz speziellen Stoff für Kinderkleider in Plaids und Zwirn-Anzügen. Unser Spezialpreis für diese zwei Artikel ist die Yard 25c und 35c

Wrapperettes

Wir haben eine große Auswahl von über 50 Mustern und unsere Preise sind immer die niedrigsten, die Yard nur 10c

Graue Baumwolle

In sehr schweren Fabrikaten, 36 Zoll breit. Unsere Preise sind 7½c, 10c, 12½c bis zu 17c

Flannellette Decken

Wir haben große Auswahl in grau und weiß. Unser Preis ist per Paar 65c, 1.25 und 1.50

Schuhe u. Stiefel-Abtl.

Bargains in Schuhen und Stiefeln

Farmer, die einen guten, dauerhaften und leichten Schuh haben wollen, werden ihn in unserem Feinen Oel Grain Blucher Schuh finden. Glatte Zehe, genähte Sohlen, C. B. Dayfoot Fabrikat, für 2.75

Feine Oel Grain Blucher Schuhe mit glatter Zehe, Goodyear geschweißte Sohle, C. B. Dayfoot-Fabrikat, für 3.50

Schwarze und braune feine Grain Blucher Schuhe für Herren, 12 Zoll hoch, für 5.00

Herren Box kalblederne Blucher Bals, Goodyear genäht, Ledergefüttert, Slip-Sohle, für 4.50

Dr. Jägers reinwollene Gesundheits Slippers mit Leder-Sohle, alle Größen. Für Herren und Damen, per Paar 1.50; für Mädchen, 90c; für Kinder, per Paar 80c

The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.